

Vermischtes.

Anzeige für eine aufsehende Tat. Dem Assistenten am Berliner Museum für Vögelkunde, v. Lecocq, war, wie wir schon berichtet haben, von dem englischen Jäger des Johann...

Einige schreckliche Tod hat der Brunnenkammerer Bede gefunden. Die Leiche lag auf einem Grundstück in Strausberg...

Zum Großfeuer in Worbis, worüber wir berichteten, meldet man auch noch: Der angerichtete Schaden beträgt etwa eine Million. Das Feuer, das noch andauert, ist...

Ein Bild der Verworfenheit hat die Kriminalpolizei in Mionia aufgehoben. Die dort in der Angelegenheit wohnenden Personen...

Die Einbrecher im Schlafzimmer. Die Gattin des Revierers der Scheffel-Gemeinde, Mrs. Pearson, hat kürzlich in einer Nacht...

Die ungewöhnliche Erpressersgeschichte. Ein reicher Münchener Geschäftsleiter erhielt vor einigen Tagen einen mit Wexer...

ins Gesicht zu schütten. Am Tage des Attentats erhielt der Industrielle einen weiteren Brief, dieses Attentat sei nur ein kleiner Beweis für die Erblichkeit der ausgeprochenen Drohung...

Selbstmord aus Ehrgeiz. In Klein-Neudorf hat sich der Redakteur des 'Klein-Neudorfer General-Anzeigers' mit einer in Straßburg geäußerten Heugabel erschossen.

Kleine Chronik. Wegen umfangreicher Beschäftigung anzu werden die Frau des Geschäftsführers Schärpfege in Müheim (Ruhr) und ihre 13jährige Tochter verstorben. Es war ihnen gelungen, die Bergisch-Märkische Bank um 17 500 Mk. zu schädigen...

Liebe Jugend. Vor kurzem hörte ich, wie ein katholischer Pfarrer einen protestantischen Kollegen anredete: 'Lieber Stiefbruder in Christus!'

Badres Geschickchen. Dem allwissenden Intendanten eines größeren Hoftheaters macht ein Regisseur den Vorschlag, Heinrich von Kleists 'Prinzen von Homburg' einzulibrieren. Aber der Intendant meinte lächelnd: 'Wir können nicht lauter Schöder von Wolgen geben: es riecht zu sehr nach Profitationswirtschaft.'

Lebte Nachrichten und Telegramme.

Die japanische Einwanderung in Britisch-Kolumbia. Victoria (Britisch-Kolumbien), 22. Febr. Der Oberbürger hat die Provinzial-Einwanderungsbehörde gegen die Japaner für unwirksam erklärt, da sie gegen den Vertrag verstoße. Die verhafteten Japaner sind freigelassen worden. Die Provinzialbehörden haben dagegen beim obersten Gerichtshof des Dominion of Kanada Berufung eingelegt.

Seipzig, 22. Febr. Der König von Sachsen trat heute morgen 8 1/2 Uhr mittels Automobils eine Rundfahrt ein, die den Monarchen durch einen großen Teil der Amtshauptmannschaft Leipzig führte. Kurz nach 9 Uhr nahm der König im Rathausaule von Zwenta eine Fußgänger entgegen, und eine Stunde später traf er in Kautz ein, wo er der Leipziger Braunkohlenerwerbe beehrte. Das nächste Ziel war ein Besuch der Leipziger Zementindustrie Dr. Caspari & Co. und der holländischen Mühle. Hierauf begab sich der König nach Leutzsch, wo er die Wagenlampenfabrik von Körting & Matthies beehrte. Die Rundfahrt des Monarchen war überall von begeisterten Kundgebungen der Bevölkerung begleitet.

München, 22. Febr. Ein Großfeuer zerstörte in der vergangenen Nacht einen aus der Peripherie Münchens gelegenen Schaffal nebst Heustadel, in dem Obdachsler verbrannt. Ungefähr 60 Schafe erlitten durch Rauch.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ammodorfer Papierfabrik. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrats wurde der Abschluss für das erste Semester des Geschäftsjahres 1907/08 vorgelegt. Das Ergebnis ist annähernd das gleiche wie in dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Neues Braunkohlenfeld. Das König. Oberbergamt verliet Bergverleihung in einem preussischen Normalfeld in den Gemarkungen Zehdenick und Storkow zur Braunkohlengewinnung. Kaiserhof. Das offizielle Communiqué über die letzte Aufsichtsratsitzung war, wie uns berichtet wird, insofern unvollständig, als es nichts darüber enthielt, dass die neuen Mitglieder des Aufsichtsrats Lehmann Einspruch gegen die Ernennung des Geheimen Hofrats Waklmann zum Generaldirektor der Gesellschaft erhoben und dadurch die Beschlusssitzung über diesen Punkt unmöglich machten. Am Dienstag findet eine neue Aufsichtsratsitzung statt.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Berlin, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 21. Februar zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlen aus dem Saale- und Braunkohlenkohle 4574 Wagen von je 10 t Ladegewicht gestellt und 1 nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Lanitz, Zeppichen-Pinstorferwald und Dessau-Wörliitzer Bahn allein gestellt, nicht gestellt - Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 22. Februar.

Table with columns: Dividende, Kupon, Kursnotiz. Lists various bank and industrial stocks such as Halleische Bank, Ammodorfer Papierfabrik, and others with their respective values.

Prämien-Kursbericht der Bankfirma Samuel Zielenzky, Berlin, 21. Februar 1908.

Table with columns: März, April, Rückprämien, März, April. Lists various financial instruments and their premium rates.

Getting. Eröffnung der Frühjahrs- und Sommer-Saison. Anzüge, Paletots, Beinkleider und fbg. Westen. Besondere schöne Alter- und Paletot-Stoffe für das Frühjahr. Gr. Stehstr. 12. Telefon 912.



Berliner Börse

den 22. Febr. 1908. (Eigener Fernsprechdienst.)

Die gestrige Festlichkeit der westlichen Börsen sowie die Steigerung des Kupferpreises in London und schließlich die weitere Erleichterung des Geldmarktes gaben bei Eröffnung der Börse eine gute Unterlage zur Behauptung der Tendenz. Der Ausfall der heutigen New Yorker Börse gab im Verkehr mit amerikanischen Werten zur Zurückhaltung Veranlassung; doch waren Baltimore und Canada recht gehalten. Im Lokalmärkte waren Banken nicht einheitlich und gegen gestern zum Teil nur um Bruchteile abweichend. Dresdner Bank waren auf Deckungen zum ersten Kurse um 0,70 Proz. besser. Im Montanmarkt waren die Kupfer, Laurahütte und Rheinisch 1/2 Proz. und etwas darüber höher, Gelsenkirchen um 1/2 Proz. niedriger. Im Eisenbahnmarkt war das Geschäft leblos und gegen gestern kaum abweichend; nur Lombarden waren auf Wien fester. 3proz. Reichsanleihe lagen um 0,10 Proz. höher, deutsche Japaner und Russen von 1902 um 0,20 Proz. auf Paris. Große Berliner Straßenbahn behauptet, Hamburger Facketfahrt 0,35 Proz. besser, Lloyd behauptet. Tägliches Geld 4 Proz. Ulemögich 4 1/2 Proz. — Zu Beginn der zweiten Börsensunde besserte sich Deutsche Bank um 0,40 Proz. Meridionalienbahn und Mittelmeerbahn waren um 1/2 Proz. niedriger auf italienische Abgaben. Die übrigen Märkte lagen sehr still, doch ohne nennenswerte Veränderungen.

Produktenbörse.

Die Haltung des Getreidemarktes war heute überwiegend unermesslich. Auf höhere Preismedlungen aus Amerika und England eröffnete Weizen in festerer Haltung, wurde aber später wieder von der von Roggen ausgehenden Ermattung mitgezogen. Bei Roggen wirkten weitere Verkaufsaufträge aus der Provinz, bei Mais unbefriedigende Effektivgeschäfte und der schlechtere Mehlabsatz verflüchtend ein. Später schwanken die Preise bei ruhigen Geschäftsmäßen. Hafer und Mais waren etwas fester, aber verächtlich. Rüböl war lustlos und unverändert.

Weizen per Mai 203,50, per Juni 204,25 per Sept. — Roggen per Mai 190,00, per Juni 190,50, per Sept. — Hafer per Mai 165,50, per Juli 167,75. Mais per Mai 145,50, per Juli — Rüböl per Mai 70,40, per Sept. —

Nachfrage- und Angebot-Bericht von Kalk-Kuxen

Table with columns for location (e.g., Alexandershall, Beienrode), price, and quantity. Includes sub-sections for 'Ausländische Fonds' and 'Wechsel'.

Handels-Depeschen.

Berlin, 22. Febr. (Eigener Fernsprechdienst.) Der Aufsichtsrat der Bergwerksgesellschaft Konsolidation beschloss, der auf den 2. April einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 28 Proz. gegen 30 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht.) Lokopresse vom 22. Februar 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtagen etc. frei Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto, inländischer, neuer 200—206 bzB. alte, —, ausländ., 222—230. Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 196—200 bzB. leuchter unter Notiz, preuss. neuer 196—200 bzB, Posener 200 B. ausländ. — bzB. Mais per 1000 kg netto, Brangeter 175—186 bzB, feinste ober Notiz, auswärtige — — — bzB, Mahl- und Futterware 151 bis 166 bzB. Hafer per 1000 kg netto inländischer 156—160 bzB, ausländ. — bzB. Flachs per 1000 kg netto, inländischer — — — bzB, runder 160 bis 164, Cingantip 172—178 bzB. Raps per 100 kg — — — G. Rapskuchen per 100 kg netto, 15,00—15,50 B. Rüböl, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 72,00 B., gefrorenes — — — bzB, still. Weizenmehl 00 — — — bzB. Roggenmehl 01 — — — bzB.

Magdeburg, 22. Februar. Kornzucker 88%, ohne Sack 9,70 bis 9,77 1/2. Nachprodukte 75%, ohne Sack 7,90—8,50. Stetig. Brodraffine 1 ohne Fass 19,25—19,87 1/2. Kristallzucker 1 mit Sack — — —. Gemahlene Raffinade mit Sack 19,87 1/2—19,87 1/2. Gemahlene M. B. S. 185/186—187 1/2. Ruhig. Gelbzucker, 1 Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Febr. 19,75 Gd., 19,85 B., März 19,90 Gd., 20,00 B., April 20,25 Gd., 20,30 B., Aug. 20,60 Gd., 20,68 B., Okt.-Dez. 19,45 Gd., 19,50 B. Ruhig. — Wochenumsatz 11.000 Zentner.

Hamburg, 22. Febr. (Vorm.-Bericht.) Rüböl-Rohzucker 1-Produkt Basis 88%, Rendement neue Unsaure, frei an Bord Hamburg per Febr. 19,75, per März 19,90, per April 20,25, per August 20,65, per Oktober 19,55, Dezember 19,50, Stetig. London, 21. Febr. 96% Javazucker prompt ruhig, 10 sh. 9 d. Febr. Rüböl-Rohzucker stetig, 9 sh. 9 1/2 d. Paris, 21. Febr. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% neue Kondition 25 1/2, 2 1/2. Weisser Zucker stetig, Nr. 8 für 100 Kilogramm an Febr. 28 1/2, per März 28 1/2, per Mai-Aug. 27 1/2, per Oktober-Jän. 27 1/2.

Kaffee. Hamburg, 22. Febr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per März 32 1/2, G. per Mai 32 1/2, G. per Sept. 33 1/2, G. per Dez. 33 1/2, G. kaum behauptet. Amsterdam, 21. Febr. Java-Kaffee good ordinary 37.

Paris, 21. Febr. Spiritus, per Febr. 44,50, per März 44,75, per Mai-Aug. 46,25, per Sept.-Dez. 41,25.

Petroleum. Antwerpen, 21. Febr. Raffiniertes Type weiss loco 22 bzB. do. per Febr. 22 B., do. per März 22 1/2 B., do. per April-Mai 22 1/2 B.

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 21. Febr. Schmalz per Febr. 91 1/2. Amsterdam, 21. Febr. Rüböl loco 43 1/2, do. per Mai 41, Roggen per Oktober — — —.

Hull, 21. Febr. Leinöl loco 31 1/2. Paris, 21. Febr. Rüböl stetig, per Febr. 85,50 per März 84,75, per März-April 84,50, per Mai-August 80,25.

Wolle. Liverpool, 21. Febr. Baumwolle, Umsatz: 8000 B. davon für Spekulation und Export 600 B. Tendenz: stetig. Februar 5,75, Febr. März 5,74, März-April 5,74, April-Mai 5,74, Mai-Juni 5,73, Juni-Juli 5,71, Juli-August 5,67, August-September 5,59, September-Oktober 5,41, Oktober-November 5,41.

Dünemittel. Leopoldshall-Stassfurt, 19. Febr. (Bericht von Wichmann & Co. Salzschicht, G. m. H. Bk.) Die Aufträge auf Kalisalz gehen bei dem günstigen Wetter sehr flott ein und werden sich in äusserst knapp geworden, die Abladungen erfolgen recht langsam, weil die Produktion geringer ist als der Bedarf, es reicht kaum für die Produktion der Salzsäure. Die Produktion in diesem Jahre mit Superphosphat ausführen müssen, wo Thomasmehl fehlt. Es notiert frei Eisenbahnwagen ab Werk, station bei Abnahme in Ladungen mit der Masse, dass für sämtliche deutsche, mit den Abladestationen in direkter Frachtweg stehende Stationen stetig Frachtschuldige gelten, per 100 kg; Kamin, feine gemahlen, mit 12 1/2 Proz. reinem Kalk, 1,50 Mk. ohne Sack, 1,98 Mk. mit Sack. Carnallit mit Sack, reinem Kalk und Kieserl 90 Mk. ohne Sack, 1,41 Mk. mit Sack, 3 Proz. Kalkdünge mit 20 Proz. reinem Kalk 3,10 Mk., 30 Proz. 4,75 Mk., 40 Proz. 6,40 Mk. ohne Sack, Abnahme einschliesslich Sack 53 Mk. höher in Torfhohe für abnehmende Mengen, per 100 kg Aufschlag. Für Kamin, Carnallit und Kieserl wird 5 Proz. Notstandsvergütung bewilligt. Die Lieferungen werden nur zur landwirtschaftlichen Verwendung im Inlande. Stickstoffkalk, ca. 19 Prozent Stickstoff enthaltend zu 112 pfeim Stickstoff, pro Prozent Stickstoff ab Frachtpreis für Händler.

Schiffsnachrichten. Hamburg, 21. Febr. Hamburg-Amerika-Linie. Antona, nach Nordbrasilien, 20. Febr. 8 Uhr morgens in Lissabon angeht, Slavonia, von Ostasien, 20. Febr. 3 Uhr nachm. von Kobe nach Moji abgeh. Meteor, Mittelmeerfahrt, 20. Febr. 11 Uhr morgens in Smyrna angeht. Silesia, nach Ostasien, 20. Febr. 11 1/2 Uhr morgens abdt. Passiert, Sechsenwald, von Ostasien, 20. Febr. 6 Uhr morgens in Bremen abgeh. Torfhohe, von Ostasien, 19. Febr. nachm. von Port Said abgeh. Nicaria, von Ostasien, 19. Febr. nachm. von Valparaiso abgeh. Troja, nach Südbrasilien, 20. Febr. von Rio Grande do Sul abgeh. Nassovia, 20. Febr. von Montevideo über Teneriffa nach Hamburg abgeh. B. L. 20. Febr. morgens in Bremen angeht. Aragonien, von Ostasien, nach Mexiko, 19. Febr. in Havana angeht. Etruria, 20. Febr. in Samos angeht. Georgia, 20. Febr. in Colon angeht. Syria, nach Havana und Mexiko, 20. Febr. 4 Uhr nachm. in Antwerpen angeht. Amerika, nach New York, 21. Febr. 6 1/2 Uhr morgens in Le Havre abgeh. Scandinavia, von Ostasien, 20. Febr. 11 Uhr morgens von Havre abgeh. Windnik, nach Ostasien, 20. Febr. mittags Quessant Creach passiert.

Bremen, 21. Februar. Norddeutscher Lloyd. Westfalen Donnerstag nachmittag in Adfakland angeht. Rhein Donnerstag 9 Uhr vormittag in New York angeht. Prinz Eitel Friedrich Donnerstag 1 Uhr nachmittag von Antwerpen abgeh. Ross Donnerstag 3 Uhr nachmittag in Antwerpen angeht. Glessa Donnerstag 3 Uhr nachmittag Funchal passiert.

Wasserstand der Saale. Trotha, 21. Febr. abends 3 1/4 m, 22. Febr. morgens 3 1/4 m.

Berliner Börse vom 22. Februar.

6 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.

Privat-Diskont: 4 1/2. Wechsel.

Table of exchange rates for various locations including Amsterdam, Antwerp, London, New York, Paris, and Switzerland.

Geldorten und Banknoten.

Table of gold and silver prices for various locations and currencies.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table of German bonds and government securities prices.

Wormser do. 1901

Table of Wormser do. 1901 prices.

Ausländische Fonds.

Table of foreign funds prices.

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien.

Table of railway and small railway stock prices.

West-Sililianische

Table of West-Sililianische prices.

Schiffahrt-Aktien.

Table of shipping stock prices.

Bank-Aktien.

Table of bank stock prices.

Brauerlein.

Table of brewery stock prices.

Industrie-Aktien.

Table of industrial stock prices.

Baer & Stein, Metall

Table of Baer & Stein, Metall prices.

Chem. Fabr. Buckau

Table of Chem. Fabr. Buckau prices.

Consolidat. Schalker

Table of Consolidat. Schalker prices.

Georg-Marienberg

Table of Georg-Marienberg prices.

Georg-Marienberg

Table of Georg-Marienberg prices.

Georg-Marienberg

Table of Georg-Marienberg prices.

Georg-Marienberg

Table of Georg-Marienberg prices.

Leopoldshall, St.-A.

Table of Leopoldshall, St.-A. prices.

Kanalarbeiter

Table of Kanalarbeiter prices.

Posener Spirit

Table of Posener Spirit prices.

Rhein-Stahlwerke

Table of Rhein-Stahlwerke prices.

Rhein-Metallwerke

Table of Rhein-Metallwerke prices.

Rhein-Stahlwerke

Table of Rhein-Stahlwerke prices.

Rhein-Stahlwerke

Table of Rhein-Stahlwerke prices.

Rhein-Stahlwerke

Table of Rhein-Stahlwerke prices.

Schluss-Kurse nachmittags 3 Uhr

Table of closing prices for various commodities.

Oester. Kreditaktien

Table of Austrian credit stock prices.

Berliner Handelsakt.

Table of Berlin trade stock prices.

Kommerz- u. Diskont.

Table of commerce and discount stock prices.

Deutsche Bank

Table of Deutsche Bank stock prices.

Dresdner Bank

Table of Dresdner Bank stock prices.

Leipziger Börse vom 22. Februar.

Table of Leipzig stock exchange prices.

Teleph.-Ruf Nr. 1277. Bankhaus, Weinstock, Leipziger Str. 12. Kautschuk Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kasse. Teleph.-Ruf Nr. 1277.